

Fusion der Neuapostolischen Gemeinden Marburg-Süd und Marburg-Mitte zur Gemeinde Marburg

Am 15. März 2015 werden die beiden Gemeinden der Neuapostolischen Kirche Marburg-Süd und Marburg-Heusingerstrasse zu einer Gemeinde fusionieren. Die neue Gemeinde wird das Kirchengebäude in der Heusingerstrasse 5 nutzen.

Die Entscheidung wurde auf Grund der demographischen Entwicklung und der besseren Nutzungsmöglichkeiten, die das Kirchengebäude in der Heusingerstrasse mit mehreren Nebenräumen bietet, gefällt (siehe Foto 1).

Im Jahre 2008 wurden die Räumlichkeiten in der Heusingerstrasse 5 vollständig umgebaut. Die umfangreiche Modernisierung der Kirche berücksichtigte bereits damals eine mögliche Fusion der beiden Gemeinden, die nun vollzogen wird.

Etwa 260 Mitglieder zählt z.Z. die im Jahre 1906 gegründete Gemeinde Marburg-Heusingerstrasse.

Die Gemeinde Marburg-Süd wurde im Jahre 1955 als Gemeinde Marburg-Ockershausen gegründet. Gottesdienste fanden zunächst u.a. in der alten Schule Ockerhausen statt (siehe Foto 2).

Im August 1962 konnte dann das, in beträchtlicher Eigenleistung der Gemeindemitglieder erbaute, neue Kirchengebäude geweiht werden (siehe Foto 3).

Nach der Integration der Gemeinde Marburg-Cappel im Jahre 2005 entstand aus Marburg-Ockershausen die Gemeinde Marburg-Süd, die heute etwa 190 Mitglieder zählt.

Aufgrund der deutlich höheren Mitgliederzahl der neuen, fusionierten Gemeinde Marburg, werden sich in vielen Bereichen, z.B. Chor- und Orchesterarbeit, Kinder- Jugend- und Seniorenbetreuung vielfältigere und neue Möglichkeiten kirchlicher Aktivitäten ergeben.

Das Grundstück mit Kirchengebäude im Stiftsfeld 5-7 wird einer neuen Nutzung zugeführt.

14. März 2015



